








# Wichtige Sichtzeichen und Schallsignale der internationalen Kollisionsverhütungsregeln und der Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung

(ohne die Vorschriften für den Nord-Ostsee-Kanal und sonstige örtliche Sondervorschriften)

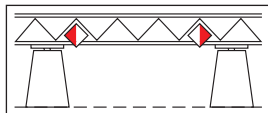
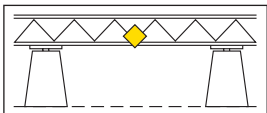
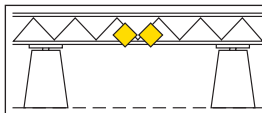
## Gebots-, Verbotsschilder

								
Begegnungsverbot an Engstellen	Überholverbot für alle Fahrzeuge	Abstand von Tafelzeichen halten (m)	Geschwindigkeitsbeschränkung (km/h)	Höchstgeschw. 8 km/h vor Stränden	Sog u Wellenschlag vermeiden	Schutzbedürftige Anlage	Sperrung Seeschifffahrtsstraße (Teilstrecke)	Sperrung Seeschifffahrtsstraße (Gesamte Strecke)
								
Ankerverbot	Festmacherverbot	Liegeverbot	Fahrtrichtung einhalten	Schallsignal geben	Anhalten	Anhalten in Schleusen	Anhalten – Signal der Fahrzeuge des öffentl. Dienstes	Ende Gebots- oder Verbotsstrecke


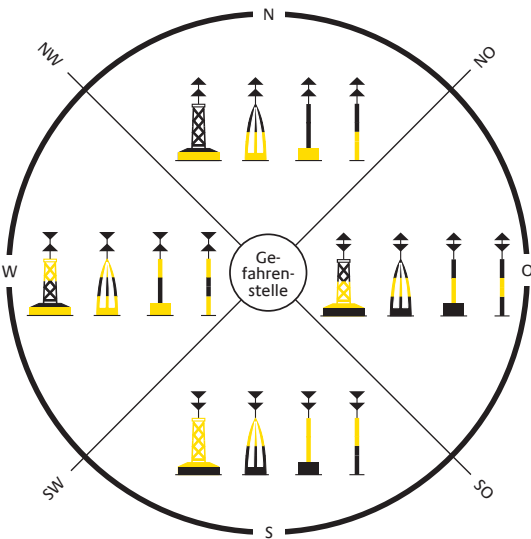
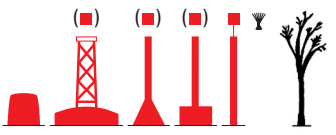
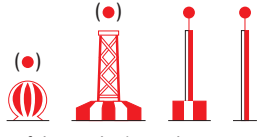
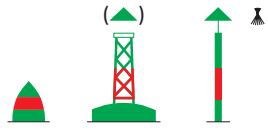
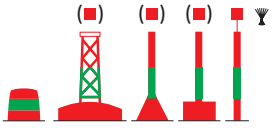
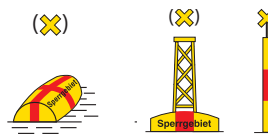

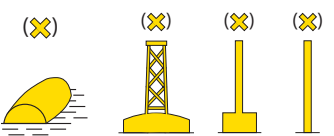
## Warn- und Hinweiszeichen

						
Frei fahrende Fähre	Nicht frei fahrende Fähre	Wasserskilaufen im Fahrwasser erlaubt	Wassermotorradfahren im Fahrwasser erlaubt	Segelsurfen im Fahrwasser erlaubt	Querströmung (2 Lichtbalken)	Außergewöhnliche Schifffahrtsbehinderung

## Feste Brücken

		
Durchfahrtsverbot ausserhalb der Markierung	Durchfahrt in beiden Richtungen	Durchfahrt in einer Richtung (Gegenverkehr gesperrt)

## Schwimmende Schifffahrtszeichen



		
Steuerbordseite Fahrwasser (von See kommend)		Backbordseite Fahrwasser (von See kommend)
		Einzelfahrstellen
Zufahrt und Mitte Fahrwasser		Backbordseite des durchgehenden Fahrwassers/Steuerbordseite des abzweigenden oder einmündenden Fahrwassers.
	Nord-, Ost-, Süd-, West-Kardinal-Zeichen	
Steuerbordseite des durchgehenden Fahrwassers/Backbordseite des abzweigenden oder einmündenden Fahrwassers.		
		
Sperrgebiete	Fahrverbot für Maschinenfahrzeuge und Wassermotorräder	Reeden, Besondere Gebiete und Stellen
		besondere Beschriftung: z.B.: „Warn – G“, „Fischerei“, „Schütt – St“, „Kabel“, „Pipe“, „Meile“, „ODAS“

**Bewegliche Brücken, Sperrwerke, Schleusen**



**Einfahrt, Durchfahrt verboten**

 Freigabe wird vorbereitet  
 uneingeschränkt  
 Anlage gesperrt

**Einfahrt, Durchfahrt frei  
Durchfahrtshöhe beschränkt**

 zusätzlich Vorfahrt beachten  
 bis zur 1. Hubstufe

**Einfahrt, Durchfahrt frei**

 Gegenverkehr gesperrt  
 Gegenverkehr frei, evtl. Vorfahrt

**Ausfahrt**

 gesperrt  
 frei (ausfahren)

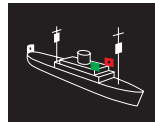
**Lichterführung**



Maschinenfahrzeug in Fahrt unter 12 m Länge



Maschinenfahrzeug in Fahrt unter 50 m Länge



Maschinenfahrzeug in Fahrt über 50 m Länge



Segelfahrzeug mit Maschinenkraft



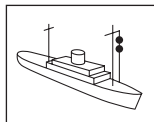
Segelfahrzeug in Fahrt (Lichter im Topp wahlweise)



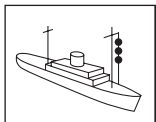
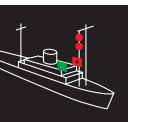
Segelfahrzeug in Fahrt unter 20 m Länge



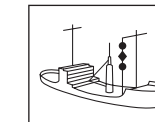
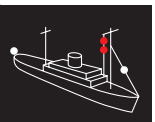
Fahrzeug unter 20 m Länge, wenn andere Lichter nicht geführt werden können



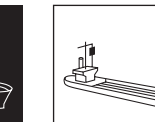
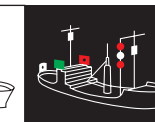
Manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt mit Fahrt durchs Wasser



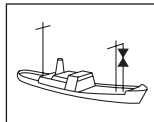
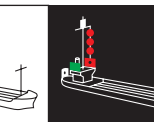
Fahrzeug auf Grund von 50 m Länge und mehr



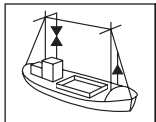
Manövierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durch Wasser



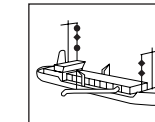
Tiefgangbehindertes Fahrzeug (KVR)



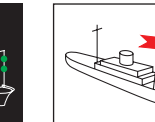
Fischender Trawler (Schleppnetz) in Fahrt durchs Wasser



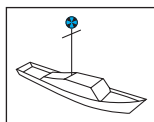
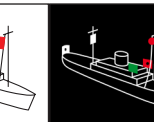
Fischereifahrzeug mit Treibnetz (über 150 m Entfernung)



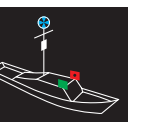
Manövierbeh. Fzg in Fahrt mit Fahrt durchs Wasser, das Unterwasserarbeiten ausführt; frei an beiden Seiten



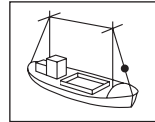
Fahrzeug mit gefährlichen Gütern oder ein nicht entgaster Tanker



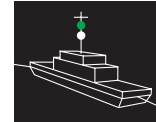
Behördenfahrzeug bei polizeilichem Einsatz



Lotse



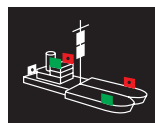
Ankerndes Fahrzeug unter 50 m Länge



Fähre (nicht freifahrend)



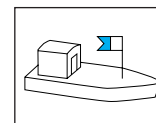
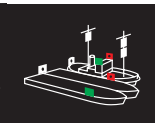
Fahrzeug der Bundeswehr und der Bundespolizei sowie Maschinenfahrzeug, das Schießscheiben schleppt



Schubverband unter 50 m Länge


















Schlepperverbände in Fahrt, bis 200 m Länge (Links), mit längsseits geschleppten Anhängen (Mitte), über 200 m Länge mit aussergewöhnl. Schwimmkörper (Rechts)



„Ich habe Taucher unter Wasser, bitte Abstand halten“

**Schallsignale**

 Achtung  
 Ich ändere meinen Kurs nach Steuerbord  
 Ich ändere meinen Kurs nach Backbord  
 Ich arbeite rückwärts  
 Zweifel- und Gefahrensignal  
 Zweifol- und Gefahrensignal  
 Bleib - weg - Signal (min. 5 x pro Min.)  
 Allgemeines Gefahr- und Warnsignal  
 Anhalten (Aufforderung durch Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes)

 Maschinenfahrzeuge in Fahrt bei Nebel  
 Maschinenfahrzeuge gestoppt bei Nebel  
 Manövierunfähige und -behinderte, segelnde, fischende oder schleppende Fahrzeuge (auch vor Anker) bei Nebel  
 freifahrende Fähren bei Nebel  
 Nicht freifahrende Fähren bei Nebel  
 Sperrung der Seeschiffahrtsstraße